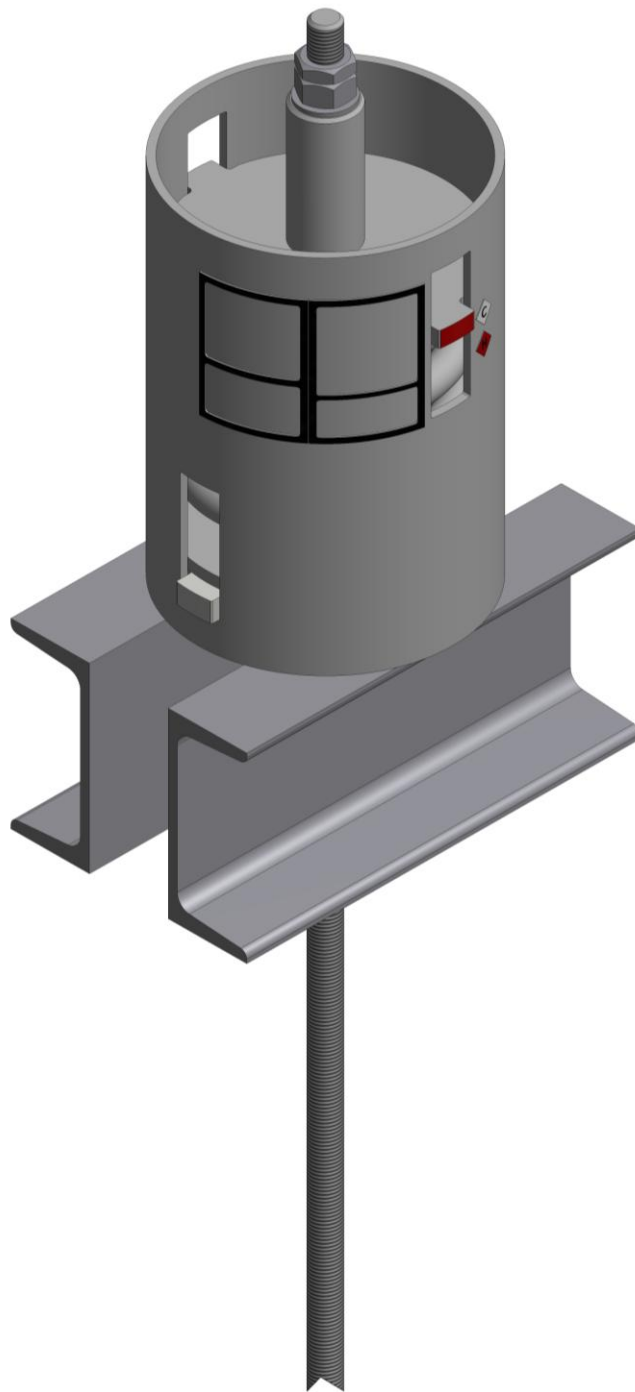
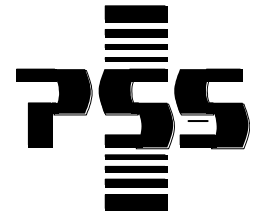


Produkt- und Montageanweisung Federhänger

Typ D





Inhaltsverzeichnis

1. Zuordnung	1
1.1 Typenschild.....	2
2. Positionierung	3
3. Installation	4
3.1 Wasserdruckprobe.....	4
4. Inbetriebnahme	5
4.1 Federstellungsmarkierung	5

1. Zuordnung

Markierungsnummer (Typenschild: "Mark. No.")
muss mit Isometrie-Markierungsnummer übereinstimmen.



<p>Markierungs-Nr. Mark. No. <input type="text" value="SH-001"/></p> <p>Spring Rate <input type="text" value="2014"/></p> <p>H.L./H.L. <input type="text"/></p> <p>K.L./C.L. <input type="text"/></p> <p>Weg/Travel <input type="text"/></p> <p>Richtung/Direct. <input type="text"/></p> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Load (LBS)</th> <th>Defl (IN)</th> <th>GB (MM)</th> <th>Last (N)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2100</td><td>0</td><td>0</td><td>9343</td></tr> <tr><td>2400</td><td>1/2</td><td></td><td>10392</td></tr> <tr><td>2700</td><td>1</td><td>10</td><td>11443</td></tr> <tr><td>3000</td><td>3/2</td><td></td><td>12493</td></tr> <tr><td>3300</td><td>1</td><td>20</td><td>13544</td></tr> <tr><td>3600</td><td>1 1/2</td><td>31,8</td><td>16014</td></tr> </tbody> </table> <div style="margin-top: 10px;"> <p>Figur <input type="text" value=""/></p> <p>FEDERHÄNGER</p> <p>Größe <input type="text" value=""/> Typ <input type="text" value=""/></p> </div>	Load (LBS)	Defl (IN)	GB (MM)	Last (N)	2100	0	0	9343	2400	1/2		10392	2700	1	10	11443	3000	3/2		12493	3300	1	20	13544	3600	1 1/2	31,8	16014
Load (LBS)	Defl (IN)	GB (MM)	Last (N)																										
2100	0	0	9343																										
2400	1/2		10392																										
2700	1	10	11443																										
3000	3/2		12493																										
3300	1	20	13544																										
3600	1 1/2	31,8	16014																										

Bild: Typenschild

2. Positionierung

Aufnahme der Federkraft
im unbelastetem Zustand



oberes
Sicherungsband

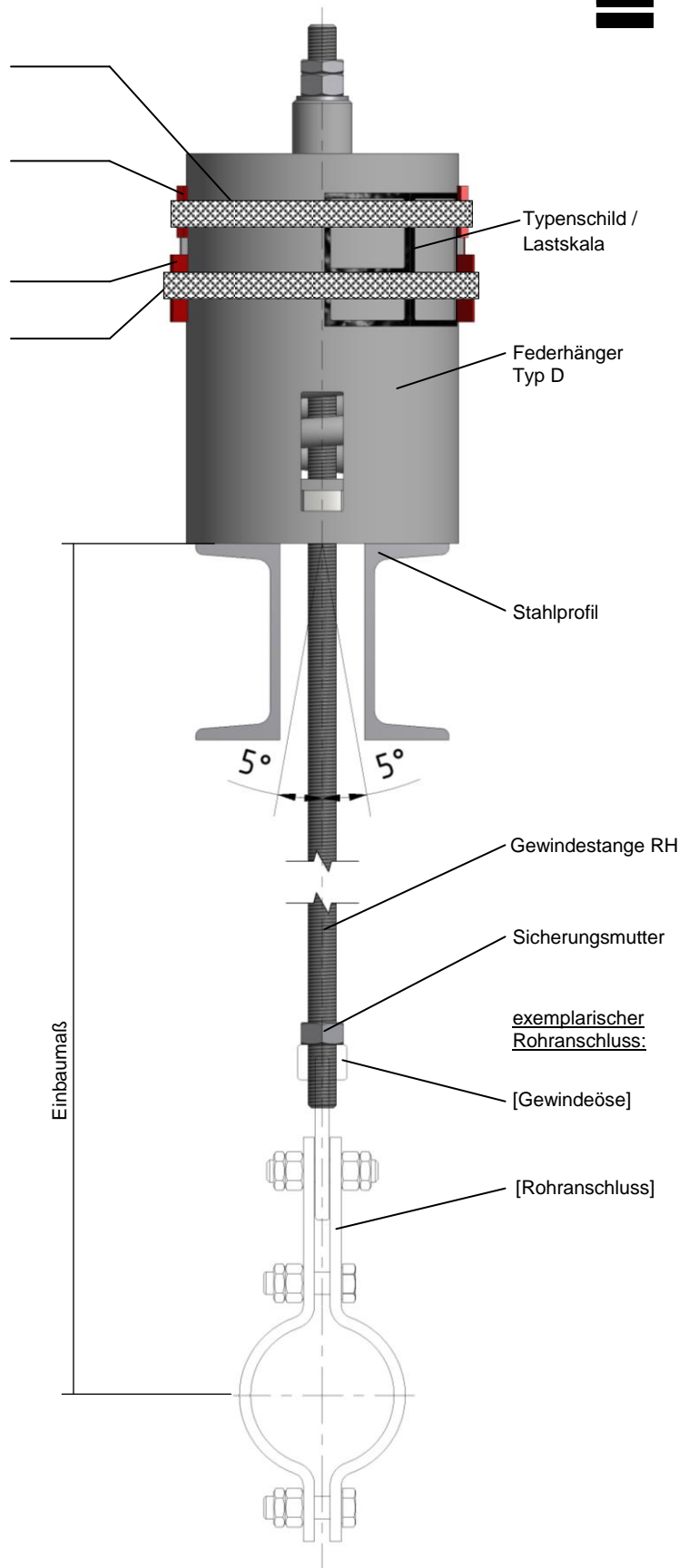
obere
Bewegungssperre

Aufnahme der Prüflast bei
Wasserdruckprobe



untere
Bewegungssperre

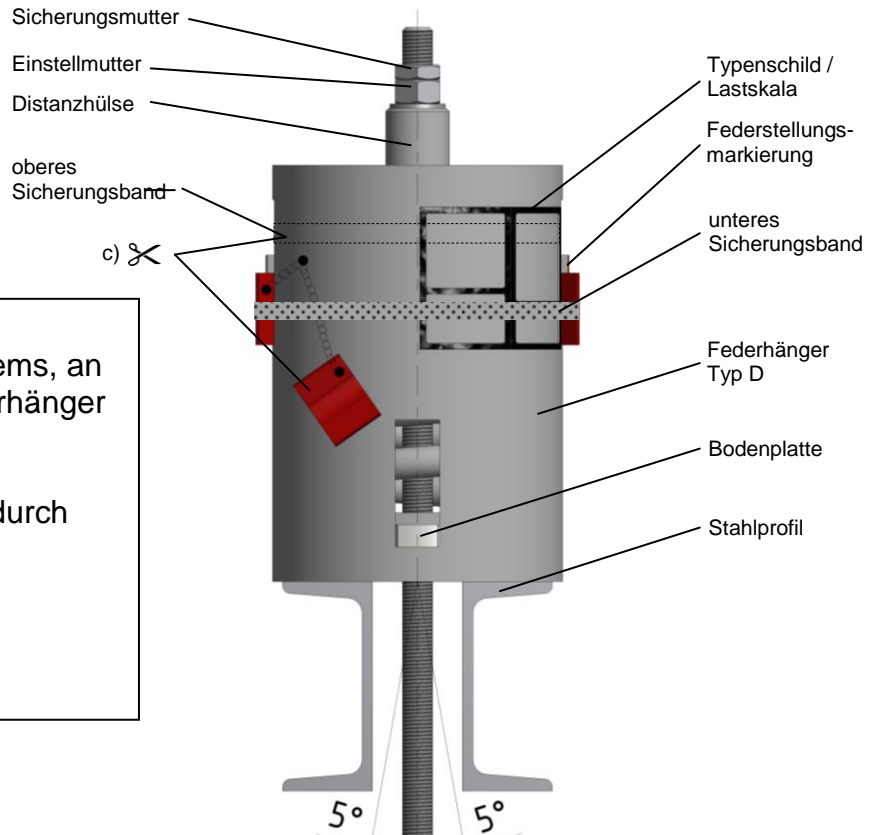
unteres
Sicherungsband



- Einbaumaß muss mit Zeichnung übereinstimmen.
- Federhänger muss mittig auf dem Stahlprofil positioniert werden und gegen Kippen gesichert sein
- Die maximal zulässige Auslenkung der Gewindestange darf 5° nicht überschreiten.

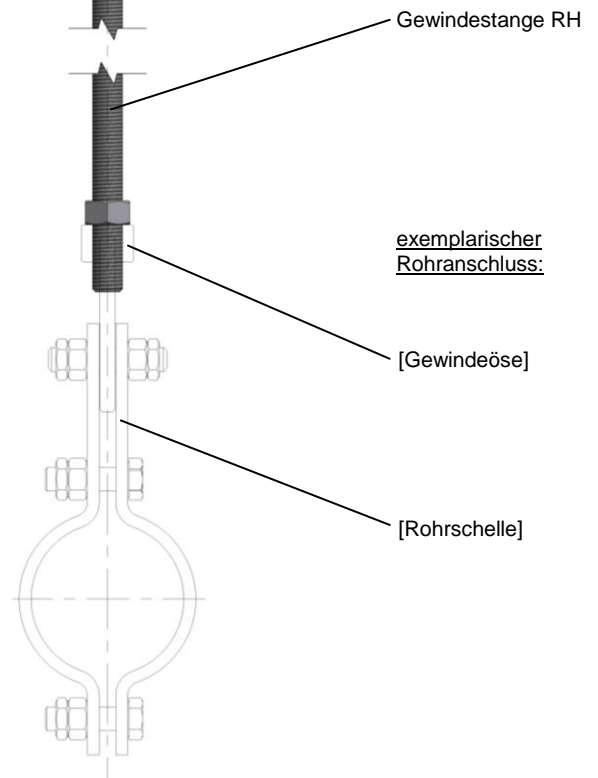
3. Installation

- a) Nach Montage des gesamten Systems, an der Einstellmutter drehen, bis Federhänger belastet wird.
- b) Obere Bewegungssperre löst sich durch Belastung des Federhängers.
- c) Oberes Sicherungsband und obere Bewegungssperre entfernen.






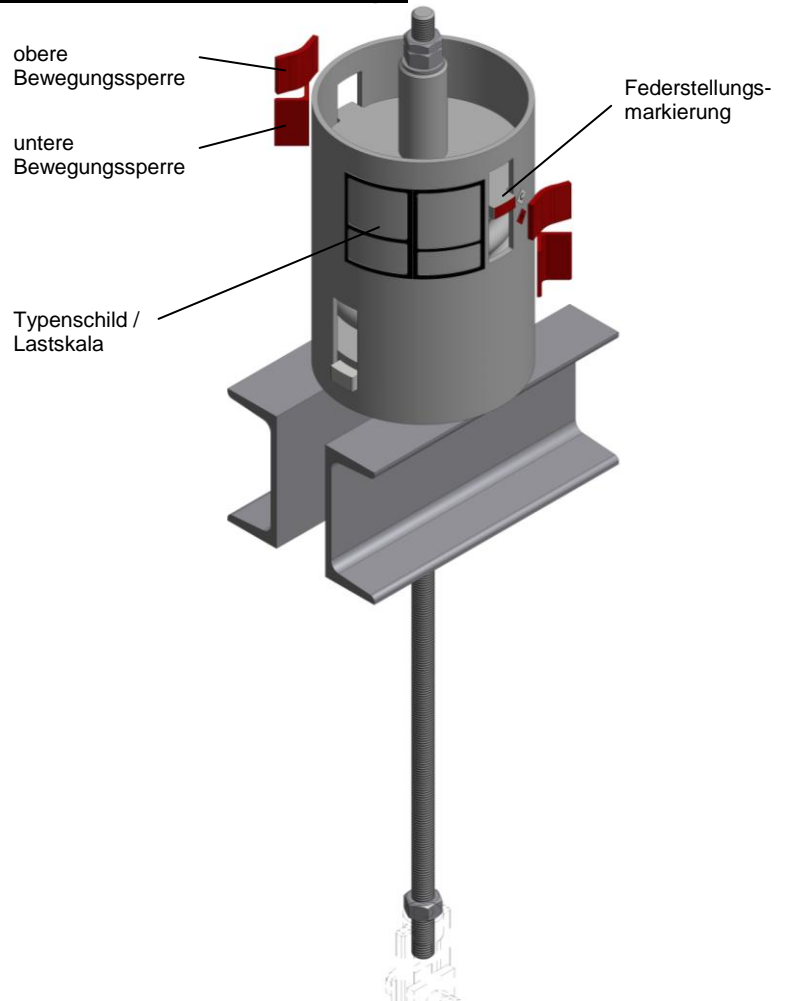
3.1 Im Falle der Wasserdruckprobe

- Untere Bewegungssperre mit Sicherungsband muss bei der Wasserdruckprobe montiert bleiben! (Erforderlich zur Aufnahme von hohen Lasten, welche durch die Wasserdruckprobe entstehen).
- Nach Wasserdruckprobe, oder wenn keine Wasserdruckprobe erforderlich, weiter mit Schritt 4.



4. Inbetriebnahme des Federhangers bei stehender Anlage

- a) Unteres Sicherungsband und untere Bewegungssperre müssen entfernt werden.
- b) Falls nötig, muss die Federstellungsmarkierung erneut durch Drehen der Einstellmutter auf  - Markierung eingestellt werden.
- c) Im Betriebszustand muss geprüft werden, ob sich die Federstellungsmarkierung zwischen  und  Markierung befindet. Bei Abweichung Rücksprache erforderlich.



4.1 Ausschnitt Federstellungsmarkierung bei stehender Anlage

